

Einladung


Öko-Grünlandtag

Donnerstag, 22. September 2022
08538 Weischlitz/OT Großzöbern

Die Herausforderungen sich ändernder Witterungsbedingungen in den vergangenen Jahren sind in diesem Jahr auch im Grünland wieder besonders spürbar. Die Trockenheit erfordert Anpassungsmaßnahmen bei der Grünlandbewirtschaftung.

Welche Probleme auftreten können und welche Möglichkeiten an Maßnahmen es gibt, um Grünlandbestände an sich ändernde klimatische Bedingungen anzupassen, soll ein Schwerpunkt dieser Grünlandbegehung sein.

Programm

13.00 Uhr	Begrüßung
13.15 Uhr	<p>Betriebsvorstellung: Milchviehhaltung, Ackerbau und Grünland</p> <p><i>Dirk Rudert, Agrargenossenschaft Großzöbern eG</i></p> <p>Grünlandbegehung & Austausch zu</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ansprache und Beurteilung der Pflanzenbestände als Grundlage für die Bestandsführung und Pflege • Anpassungsstrategien für Grünland: Sorten- & Mischungswahl, Bewirtschaftung • Unerwünschte Arten im Grünland - Erkennen und regulieren <p><i>Dr. Gerhard Riehl, LfULG, Christgrün</i> <i>Dr. Stefan Kesting, LfULG, Christgrün</i></p>
17.00 Uhr	<p>Möglichkeit zur Besichtigung der Demonstrationsparzellen des Demonet-KleeLuzPlus: verschiedene Ackerfutter-Mischungen im Vergleich</p> <p><i>Julia Junghans, LfULG</i></p> 
18.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Veranstalter: Öko-BeratungsGesellschaft mbH

Moderation: Irene Jacob, Beratung für Naturland

Teilnahmegebühr: keine, da diese Wissenstransfer Veranstaltung Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) ist, initiiert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Geschäftsstelle des BÖLN befindet sich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Fahrtkosten werden von den Teilnehmern getragen.

Anmeldung **erforderlich**, bitte **bis 16.09.2022**: [Anmeldung](#)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und orientiert sich an aktuellen und regionalen Regelungen. Keine Teilnahme ohne Anmeldung und Bestätigung. Wir bitten dafür um Verständnis. Die Fahrt zum Betrieb erfolgt in getrennten Fahrzeugen.

Die Teilnahme erfolgt in eigener Verantwortung hinsichtlich Infektionsrisiko und möglicher Quarantäne-Auflagen, wenn aufgrund einer Erkrankung alle Teilnehmer betroffen sein sollten. Das Hygienekonzept ist einzuhalten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!